

drkserver NEWSLETTER

Ausgabe 1/2018 (29. Januar)

SERVERBRUNCH MIT BLICK AUF NEUE FUNKTIONEN

Für den nächsten DRK serverbrunch am 3. Februar (Samstag) von 10 bis 13 Uhr sind noch einige Anmeldungen möglich bis Mittwoch (31. Januar). Maximal sind 25 Anmeldungen möglich.

Das kostenfreie Kurz-Webinar gibt einen Einblick in die wesentlichen Funktionen und Möglichkeiten des drkserver. Das Webinar ist interaktiv, das heißt die Teilnehmer können sich zum Teil auf eigene Faust durch das System klicken.

Erstmals wird zum serverbrunch auch ein kurzer Blick auf das Ereignismanagement gehören, das im Frühjahr an den Start geht.

Das Kompetenzzentrum freut sich über Ihre Interesse. Melden Sie sich hier an:

www.drkserver.org > Support
> Akademie

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Alarm! Das Generalsekretariat ist derzeit dabei, den gesamtverbandlichen Alarmordner zu aktualisieren. Dazu können die 13 Landesverbände im drkserver, einen Beitrag leisten – indem die LV-Vertreter die Information zur Alarmspitze mit dem drkserver auswerten und dem GS zuleiten. Mehr dazu im Top-Thema dieses Tipps.

Außerdem haben wir das für Sie vorbereitet:

1. Wohlfahrts- und Sozialarbeit: Pflege im drkserver, Info des GS
2. Datenschutzgrundverordnung: Infos auf der Homepage
3. Jahresrückblick: Mitglieder am Stichtag X
4. Ereignismanagement: Stand der Dinge
5. Niedersachsen: Schulungen bei „den Neuen“ stehen an
6. Erinnerung: Datenpflege bis 30. April 2018
7. Karneval, Fasching & Co: DRK für Narren im Einsatz

Top-Thema: Alarmspitze

Die Alarmspitze ist eine Benachrichtigungskette für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Sie soll es einer übergeordneten Einrichtung leicht machen, im Einsatzfall schnell untergeordnete Gliederungen zu informieren, um sich auf das Einsatzgeschehen konzentrieren zu können. Im drkserver sind alle wesentlichen Kontaktdaten in einer Auswertung gebündelt.

F: Mal langsam. Bevor ich so eine Auswertung mache: Wie lege ich denn eine Alarmspitze überhaupt an?

A: Wenn es um die Adresse von zum Beispiel Einsatzzentrale oder Einsatzstab geht, läuft das über die Adressverwaltung. Legen Sie einfach eine neue Adresse an, wählen Sie als Kategorie „DRK-Adressen“ und als Unterkategorie „Alarmspitze“ oder „Einsatzstab“ und pflegen Sie die Adressen und Hauptkontaktdaten ein.

F: Aber je nach Einsatz hab ich doch anderes Personal. Soll ich die Kontaktdaten etwa jedes Mal ändern?

A: Das brauchen Sie natürlich nicht, das wäre auch umständlich. Welche Personen Teil der Alarmspitze sind, pflegen Sie über die jeweilige Personalakte in der Box „Mitwirkungen“ (heißt derzeit noch „Mitgliedschaften“). Klicken Sie am Fuß der Box den Button „Alarmspitze bearbeiten“ (dazu braucht es in der Personalakte mindestens eine Funktion, das ist die Spalte rechts). Wählen Sie die Alarmspitze für eine Funktion aus und entscheiden Sie sich für die entsprechende Position. Fertig.

So erreichen Sie uns

Kompetenzzentrum drkserver

Sperlichstraße 25

48151 Münster

Tel. 0251 / 97 39 600

Mail support@drkserver.org

www.drkserver.org

F: Manchmal taucht in der Auswertung eine Person auf, die gar nicht mehr in der Alarmspitze ist, und ich finde den Eintrag auch nicht in der Mitwirkungsbox. Was denn jetzt?

A: Das passiert dann, wenn die Akte im Archiv steht oder die Mitwirkung schon beendet wurde. Bitten Sie dann Ihren Administrator, Akte oder Mitwirkung zu reaktivieren, die Alarmspitze zu löschen und sie dann wieder ins Archiv zu verschieben.

F: Einen Tipp dazu habt ihr nicht zufällig?

A: Doch. Er ist taufrisch und wartet nur darauf, dass Sie ihn vom Akademie-Bereich unserer Homepage [downloaden](#).

Wenn eine Akte bereits archiviert oder eine Mitwirkung beendet wurde, kommt der Administrator ins Spiel. Er kann für eine Reaktivierung sorgen und fehlerhafte Alarmspitzen-Einträge entfernen.

1. WOHLFAHRTS- UND SOZIALARBEIT: FREUDE IM GS

Menschen motivieren – eine große Herausforderung. Das wissen auch diejenigen, die darum werben, die Aktivitäten der Wohlfahrts- und Sozialarbeit für Statistiken zu erfassen. Das Kompetenzzentrum drkserver hat in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Ehrenamt des LV Westfalen-Lippe deswegen ein Motivationsschreiben erstellt, das auch das GS erreicht hat. Die zuständige Abteilung hat das Schreiben in der vergangenen Woche an alle Landesverbände weitergeleitet – gemeinsam mit dem dazugehörigen [drkserver-Tipp](#). „Die Möglichkeiten des drkservers erleichtern die Arbeit und verhindern im Nachhinein Mehrfacharbeit, wenn erst einmal die Personaldaten angelegt sind“, heißt es dort. Das sehen wir im Kompetenzzentrum natürlich genauso.

Den Tipp finden Sie auf der Homepage www.drkserver.org > Support > Akademie > Zu den Tipps.

2. DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG: INFOS AUF DER HOMEPAGE

Noch knapp vier Monate, dann löst die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) das deutsche Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ab. Das Kompetenzzentrum hat sich nicht getäuscht, als es vermutete, dass aus allen Verbandsstufen auch Fragen bezüglich des drkserver aufkommen würden. Deswegen haben das Kompetenzzentrum und der Datenschutzbeauftragte drkserver Kerninformationen in einem [Antwortschreiben](#) gebündelt. Dieses befindet sich auf unserer Homepage in der Rubrik Datenschutz am Fuß jeder Seite.

3. JAHRESRÜCKBLICK: MITGLIEDER AM STICHTAG X

Spätestens dann, wenn die Jugendrotkreuzler landauf, landab mit ihren Weihnachtsbaum-Aktionen Spenden sammeln, dürfte klar sein: Das alte Jahr ist durch. Es begibt sich aber zu dieser Zeit, dass die Statistiker erwachen, um zu

So erreichen Sie uns

Kompetenzzentrum drkserver

Sperlichstraße 25
48151 Münster
Tel. 0251 / 97 39 600
Mail support@drkserver.org
www.drkserver.org

ermitteln, wie viele Personen am 31. Dezember des Vorjahres Mitglied waren. Der **drkserver** hilft mit der entsprechenden Auswertung. Wo Sie die finden und wie Sie sie nutzen, steht in dem Tipp auf der Homepage www.drserver.org > Support > Akademie > Zu den Tipps > „Mitglieder am Stichtag X“ oder „Stichtag Mitgliederstatistik in der Vergangenheit“.

4. EREIGNISMANAGEMENT: STAND DER DINGE

Das Ereignismanagement wird im Frühjahr die bislang größte Erweiterung des **drkserver**s mit sich bringen. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Was die Ausbildung angeht, setzt das Kompetenzzentrum **drkserver** auf das Schneeballsystem: Mitte Januar sind in Münster die ersten 20 Multiplikatoren zum Ereignismanager ausgebildet worden. Sie werden die Funktionen in die Landesverbände hineinragen und dort ihrerseits Multiplikatoren fit machen. Die Schulungen – zunächst eine pro LV – finden ab kommenden Monat statt und sind zum Teil bereits ausgebucht. Details hat Ihr Landesverband.

Weil sich an der Oberfläche aber für alle Anwender einiges ändert, auch optisch, wird das Kompetenzzentrum **drkserver** zum Start des Ereignismanagements außerdem einiges an Begleitmaterial für alle herausgeben. Diese Handreichungen entstehen derzeit. In den nächsten Wochen stehen zudem intensive Integrationstests an, um Fehler zum Start zu minimieren.

Das Kompetenzzentrum empfiehlt, schon im Vorfeld der Veröffentlichung die Daten im **drkserver** auf den aktuellen Stand zu bringen. Unter anderem wird es nämlich mit dem Ereignismanagement möglich sein, gezielt zum Beispiel Funktionsträger, Qualifikationsinhaber oder Gremien-Teilnehmer zu Ereignissen einzuladen oder Alarm-SMS an ausgewählte Gruppen zu versenden.

→ Newsletter 2017/14 und 2017/15

5. NIEDERSACHSEN: SCHULUNGEN STEHEN AN

Der Landesverband Niedersachsen ist zum Jahreswechsel dem **drkserver** beigetreten. Im Februar stehen die ersten Schulungen für angehende Sachbearbeiter und Administratoren an. Dass bis auf einen von vier Zwei-Tages-Blöcken alle ausgebucht sind, zeigt uns vom Kompetenzzentrum das große Interesse der Niedersachsen am **drkserver**. Die Schulungen finden vom 15.-18. und vom 22.-25. Februar statt.

6. ERINNERUNG: DATENPFLEGE BIS 30. APRIL 2018

In manchen Landes- und vielen Kreisverbänden tauchen noch Mustermänner auf, Muster-Geburtstage (1.1.1900) und einiges mehr an fehlerhaften Daten. Wir bitten die Administratoren auf LV- und KV-Ebene, die dies noch nicht getan haben, diese Daten bis zum 30. April 2018 nachzupflegen.

Das ist in der Regel schnell zu machen: In den Abfragen finden Sie die globale Filtergruppe „Häufig genutzte Werkzeuge“. Wählen Sie nacheinander (!) die vom Kompetenzzentrum **drkserver** voreingestellten Filter an und prüfen Sie, ob alles auf dem aktuellen Stand ist. Das bringt den **drkserver** nach vorne und wertschätzt die Mitglieder Ihrer Gliederungsstufe.

7. KARNEVAL, FASCHING & CO: DRK FÜR DIE NARREN IM EINSATZ

Der Höhepunkt des Straßenkarnevals steht bevor. Die entsprechenden Einsätze des DRK können Sie natürlich im **drkserver** einpflegen. Im Veranstaltungsmodul gibt es dazu in der Liste „Nähere Bezeichnung“ den Wert „Karneval/Fasching“. Mehr Details dazu finden Sie in unserem News-Archiv [hier](#).